Lichtermeer in diesem Jahr auf dem Universitätsplatz

Solidaritätsaktion am Samstag unter der großen Linde

pm **LINGEN.** Traditionell werden auch in diesem Jahr wieder in Lingen Hunderte von Kerzen zum Zeichen der Solidarität entzündet. Allerdings findet die Aktion auf dem Universitätsplatz und nicht wie bislang auf dem Marktplatz statt.

Am Samstag, 15. November, werden ab 16.30 Uhr Hunderte von Kerzen unter der großen Linde auf dem Universitätsplatz entzündet. Jede Kerze steht symbolisch für einen Menschen in einer schwierigen Lebenslage. Und damit es an diesem Abend noch etwas heller leuchtet, sind alle Kinder herzlich eingeladen, ihre bunten Laternen mitzubringen.

Auch in diesem Jahr folgen über 80 Städte und Gemeinden dem Aufruf von Caritas International und setzen ein Zeichen der Solidarität für Menschen am Rande der Gesellschaft. Zu der Aktion in Lingen laden der SKM Lingen, der SkF Lingen, das Freiwilligen-Zentrum Lingen und der Caritasverband Emsland ein.

Zeichen der Hoffnung

Mit den Spenden der diesjährigen Aktion werden bedürftige Menschen in Lingen und ehemalige Kindersoldaten aus dem Nordosten des Kongos unterstützt.

Überall, auch in Lingen, leben Menschen, die Solidarität ihrer Mitmenschen brauchen. Not wahrnehmen, mehr auf seinen Nächsten achten und vom eigenen Wohlstand etwas abgeben, dafür stehen die Kerzen am an diesem Tag auf dem Universitätsplatz in Lingen.

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann dies ganz einfach am Tag der Veranstaltung tun. Zum Solidaritätspreis von drei Euro können am Vormittag vor der Sparkasse auf dem Marktplatz oder abends direkt vor Ort Kerzen erworben werden.

Für jede Spende wird dann sinnbildlich ein Licht der Hoffnung und der Solidarität entzündet.

Traditionelle Aktion an neuem Standort: So wie im vergangenen Jahr auf dem Lingener Marktplatz, sollen in diesem Jahr auf dem Universitätsplatz Hunderte von Kerzen als Zeichen der Solidarität und der Hoffnung entzündet werden. Foto: Freiwilligenzentrum